

# Newsletter

Oktober 2013 | Ausgabe 5

Infos zu Veranstaltungen, Terminen und Turnieren finden Sie unter [www.tennisschule-letzelter.de](http://www.tennisschule-letzelter.de)



## Tennisschule Letzelter



Liebe Sportfreunde,

was war das für ein Sommer! Erst wollte der Winter gar nicht vorübergehen, dann kam doch die große Hitze.

Für gestandene Tennisspieler natürlich kein Problem. Gerne blicke ich auf die vielen Aktionen, Turniere und Camps der vergangenen Wochen und Monate zurück. Das rege Interesse und der Zuspruch zeigen, dass wir richtig liegen mit dem, was wir anbieten.

Die Sommercamps erfreuen sich regem Interesse. Hier bin ich besonders glücklich über den Ausbau der Kooperationen mit weiteren Vereinen. Das kann für uns alle nur von Vorteil sein.

Jetzt heißt es bald schon wieder: Hallenzeit. Aber auch dieser sportlichen "Jahreszeit" kann ich einiges abgewinnen: So wetteifern in der diesjährigen Winterrunde 103 Mannschaften miteinander.

Ihr

### Termine Tennis

**7. Dezember**  
Nikolausturnier



He 60 Manfred Stehle u. Norman Steiger



He 65 Zdenek Suchomel u. Thomas Murtaugh



He 50 Horst-Werner Sackenheim u. Christof



He 55 Christoph Hilpisch u. Thomas Kiesslich

## 10. Vallendarer Frühlingscup

Bildnachlese zum spannenden Cup vom 19. bis 21. April 2013 im Tenniscenter Letzelter



Da 55 Jutta Labenski u. Sonja Hentschel



Da 50 Ute Gilberg u. Susanne Kurz



He 30 u He 40 Sven Schulz, Pavel Sukala, Sven Hüttner & Stephan Becker



Da 40 Sandra Beyl u. Ulrike Kaiser



## 3. Offene Jugend-Stadtmeisterschaften

- B 1 - Jungen U12: Lennart Buhl u. Tristan Reiff
- B 2 - Mädchen U12: Juliane Menger u. Lena Friedrich
- B 3 - Mädchen U16/18: Rebecca Rieger u. Jelena Vucic
- B 4 - Mädchen U14: Rachel-Caren Zipfel u. Tabea L. Jansen
- B 5 - Jungen 16: Tim Becker u. Calvin Müller
- B 6 - Jungen 14: Lars Johann u. Simon Hüttner



## Tenniscamps 2013

Bei den diesjährigen Tenniscamps nahmen insgesamt 62 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen fünf bis 16 Jahren teil. Die jeweils eine Woche dauernden Camps wurden in diesem Jahr erstmalig von drei Vereinen und der Tennisschule Letzelter gemeinsam im Tenniscenter auf dem Mallendarer-Berg durchgeführt.

„Rückblickend betrachtet sind wir sehr zufrieden mit den beiden Tenniscamps. Die Anmeldezahlen sind stabil und wir könnten sicher noch mehr Interessierte aufnehmen. Aber wir müssen die Teilnehmerzahlen begrenzen, wollen wir eine qualitativ hochwertige Tenniswoche bieten“, sagt Kai Letzelter, Tennistrainer mit A-Lizenz und Initiator der Tenniscamps in den Sommerferien. Besonders freut es ihn, dass in diesem Jahr gleich drei Tennisvereine bei Planung und Durchführung mit dabei waren: „Das steigert nicht nur die Akzeptanz, es ermöglicht uns auch ein breiteres Spektrum an Inhalten bieten zu können.“ Neben dem TC Mallendarer Berg, TC Vallendar '83

beteiligte sich auch der RTC Arenberg an den Camps. „Wir konnten so noch passgenauer und individuell auf die Herausforderungen bei solchen Camps eingehen. Abschließend hat jede Altersklasse ihre ganz individuellen Bedürfnisse: 16-jährige Spieler sind weiter und spielerfahrener als beispielsweise vierjährige Tennissasse, die gerade anfangen zu spielen“, so Letzelter.

Daher habe man in diesem Jahr auch mit 5 professionellen Trainerinnen und Trainern optimale Voraussetzungen geschaffen, um allen Bedürfnissen individuell gerecht werden zu können. Die Campsteilnehmer erwartete täglich 3



Stunden Training unter professioneller Anleitung. Ebenso stand Gymnastik, Konditionstraining und Ballspiel auf dem Programm. Eine gezielte Videoanalyse ermöglichte eine detaillierte Betrachtung der eigenen Technik auf deren Grundlage gezielt Verbesserungen besprochen wurden.

Bereits zum zweiten Mal fand das Tenniscamp in Kooperation mit dem TC Mallendarer Berg und dem TC Vallendar '83 statt. Der RTC Arenberg war in diesem Jahr zum ersten Mal mit dabei. Kai Letzelter führt die Camps in den Sommermonaten bereits seit 1997 durch.

# Newsletter

Oktober 2013 | Ausgabe 5

1. Snooker-Club  
Mayen-Koblenz



Infos zu Veranstaltungen, Terminen und Turnieren finden Sie unter [www.snooker-koblenz.de](http://www.snooker-koblenz.de)



Liebe Sportfreunde,

mit Shaun Murphy hatten wir im Frühjahr

einen Weltstar zu Gast in den Räumen des 1. Snooker-Club Mayen-Koblenz. Wir haben einen sympathischen und ganz ohne Star-Allüren auskommenden Profispieler erleben dürfen. Und auch im nächsten Jahr erwartet uns ein Snooker-Event der Spitzenklasse: Mit Ronnie O'Sullivan und Steve Davis haben wir zwei Spieler von Weltrang gewinnen können, zu denen ich nicht viele Worte verlieren muss. Ich bin schon ganz gespannt. Gleichzeitig wächst unser Club immer mehr. Wir werden uns zeitnah auf insgesamt vier Snooker-Tische vergrößern. Außerdem treten wir mit drei Mannschaften in der Oberliga an. Das alles sind gute und richtige Entwicklungen!

Ihr



## Weltstar hautnah: Shaun Murphy in Vallendar

Weltmeister aus dem Jahr 2005 begeistert in Vallendar 250 Fans – Gute Stimmung überträgt sich auf die Spieler. Rund 250 Zuschauer waren gekommen, um den Künstlern mit dem Queue zuzuschauen: Shaun Murphy, die Nummer vier der Weltrangliste und Weltmeister des

Jahres 2005. Mit einer gelungenen Mischung aus Spiel und Späßen, sorgte Murphy für gute und ausgelassene Unterhaltung. Beim Event des 1. Snooker-Clubs Mayen-Koblenz waren neben dem Stargast aus England die deutsche Meisterin und Landesmeisterin 2012, Diana

Stateczny, und der deutsche Bundestrainer Thomas Hein zu Gast. Beide duellierten sich in einem Showkampf mit dem Profi Shaun Murphy.

Mit Eurosport Kult-Kommentator Rolf Kalb als Moderator, war es dem Ausrichter Kai Letzelter gelungen, die bekannte Stimme aus dem Fernsehen in die Tennishalle zu holen. Nachdem die Zuschauer verschiedene Duelle des Stargastes Shaun Murphy bestaunt hatten – auch der Sieger des 4. offenen Snookerturniers des Snooker-Clubs, Daniel Dück, und ein Gewinner der Tombola durften sich über ein Frame gegen den Engländer freuen – stand dieser neben Eurosport-Kommentator Rolf Kalb für Autogramm- und Bilderwünsche bereit. Die Gäste Hein und Stateczny beantworteten Fragen der Snooker-Fans und gaben den ein oder anderen Tipp.

### Termine Snooker

31. Mai

Das Snooker-Duell mit Ronnie O'Sullivan und Steve Davis sowie der Profischiedsrichterin Michaela Tabb.

### Snookertraining

Jeden Samstag von 11.00 bis 13.00 Uhr und jeden Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr findet ein Snookertraining trainerunterstützt statt. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

### Mannschaftstraining

Dienstags ab 19 Uhr in den Vereinsräumen des 1. Snooker-Club Mayen-Koblenz e.V., Tenniscenter Mallendarer-Berg. Herzlich willkommen sind auch Mannschaftsneueinsteiger, die Interesse am Mannschaftsspiel haben.

**DAS SNOOKER DUELL**

**Ronnie O'Sullivan**  
5-facher Weltmeister

**Steve Davis**  
6-facher Weltmeister

**AUSSERDEM**  
Profischiedsrichterin  
Michaela Tabb

31. Mai 2014, ab 18 Uhr  
Tenniscenter Mallendarer-Berg

Infos und Tickets:  
[www.snookerstars.de](http://www.snookerstars.de), [www.snooker-koblenz.de](http://www.snooker-koblenz.de)  
6 Tel.: 0261/69292

## Holger Marth wechselt!

Der Bundesliga erfahrene Holger Marth wechselt aus Rüsselsheim zum 1. Snooker-Club Mayen-Koblenz. „Ich freue mich darüber sehr, dass mit Holger Marth ein Bundesligaspieler zu uns wechselt. Das zeigt, dass wir mit unserer sportlichen Infrastruktur und der Ausrichtung des Klubs auch gestandene Spieler gewinnen können“, sagt Vorsitzender Kai Letzelter.

Der Klub mit seiner Heimat in Vallendar spielt mit drei Mannschaften in der Oberliga.



Holger Marth

## Wettstreit: Hight Break

Bereits seit einiger Zeit wetteifern die Spieler des 1. Snooker-Club Mayen-Koblenz darum, wer den höchsten Break schafft. „Ziel ist es hierbei, möglichst viele Kugeln am Stück zu versenken - um es einmal bildlich zu erklären“, sagt Kai Letzelter augenzwinkernd.

Bis zur clubinternen Weihnachtsfeier spielen die Spieler in loser und selbstbestimmter Spielhäufigkeit um das Preisgeld. Und der Wettbewerb hat noch eine Besonderheit, wie Letzelter erklärt: „Als erster Preis winken 50 Euro, auf Rang zwei 30 Euro und ein dritter Platz wird mit 20 Euro prämiert. Zusätzlich zahlt jeder Spieler ab einem 20er-Break 20 Cent in die Gewinnkasse. Das gesammelte Geld wird nach einem Schlüssel 50/30/20 Prozent auf die Gewinnklassen verteilt.“ Auch wenn das Spiel bereits läuft ist ein Einstieg jederzeit möglich